



GEGRÜNDET 1908

DEUTSCHER ALPENVEREIN

SEKTION TEISENDORF

Nachrichtenblatt Nr. 36

August 1997



88. Jahreshauptversammlung vom 24.01.1997

Pünktlich um 20 Uhr eröffnete der Erste Vorsitzende Helmut Huber die 88. Hauptversammlung der Alpenvereinssektion Teisendorf. Er begrüßte namentlich wichtige Personen aus der Kommunalverwaltung und den Vereinsunterabteilungen und nach dem Dank an die anwesenden Mitglieder für deren Kommen bat er, den Verstorbenen Mitgliedern zu gedenken.

Nach Erwähnung der anstehenden Tagesordnungspunkte widmete sich Helmut Huber ausführlich seinem ersten Punkt, Rückblick und Vorschau. Das Bundesnaturschutzgesetz wird Auswirkungen auf den Bergsport haben; durch die Mitgliedschaft des DAV im Deutschen Sportbund wird jedoch möglich sein, diese Auswirkungen zu mildern. Helmut Huber besuchte die Eröffnung der Alpenvereinsbibliothek auf der Praterinsel und meint, daß damit wieder ein wichtiger Schritt zu einer positiven Präsentation des DAV getan wurde. Er berichtete weiters von der Gründung einer Service-GmbH, welche die Mitglieder von München aus besser betreuen kann. Einen breiten Raum nahmen dann die Ausführungen ein, mit denen Helmut Huber ein verwaltungsinternes Problem erläuterte: Mit dem Beitritt zum Deutschen Sportbund wird nun von dort aus gefordert, 8 DAV-Landesverbände zu gründen, die zwischen der Zentrale in München und den Sektionen stehen sollen; damit ist wieder mehr Verwaltung erforderlich. Die Sektion Teisendorf wird am 19. April 1997 den Südbayerischen Sektionentag ausrichten und es ist zu erwarten, daß der vorgenannte Punkt viel Diskussionsstoff bieten wird.

Helmut Huber erzählte, daß die Gründung eines Naturschutzausschusses im Jahre 1996 mißlungen ist; dies wird aber bestimmt 1997 gelingen und kündigte bereits für 1998 aus Anlaß des 90-jährigen Bestehens unserer Sektion das 3. Teisendorfer Adventsingen an.

Der Zweite Vorsitzende Franz Waldhutter widmete seinen Bericht 15 ausgewählten Unternehmungen der Sektion wie zum Beispiel die Wegmarkierung am Teisenberg oder die Bergmesse auf der Bindalm. Er streifte die Sitzungen der einzelnen Fachausschüsse, in denen vereinsinterne Probleme erörtert wurden und berichtete, daß der Kletterturm bereits 7 Mal zum Einsatz gekommen ist. Als Vorschau auf das kommende Jahr kündigte er die Bergmesse auf dem Mittelstaufen am 19. Juni und einen Familiennachmittag am 23. August an. Abschließend dankte er dem 1. Vorsitzenden Helmut Huber für dessen Engagement. Ebenso richtete er seinen Dank an die Presse für die guten Berichterstattungen.

Der Jugendreferent Norbert Zollhauser gab nun einen Rückblick auf die Jugendarbeit im Verein und berichtete, daß wieder zwei die Jugendleiter-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben.

Die Schatzmeisterin Elisabeth Waldhutter gab einen Überblick der Einnahmen und Ausgaben des abgelaufenen Geschäftsjahres und erläuterte den Haushaltsplan 1997. Der Kassensprüfer Karl Kapferer erklärte anschließend, daß er und Marlene Hunklinger die Kasse der Sektion am 10. Januar geprüft haben, keinerlei Unstimmigkeiten festgestellt haben und der Versammlung die Entlastung der Schatzmeisterin empfehlen. Diese Frage stellte dann Helmut Huber der Versammlung, die einstimmig für die Entlastung der Schatzmeisterin stimmte.

Untermalt mit Dias trug nun Sepp Rehrl den Tourenbericht vor. Die vorgestellten Mitgliedertouren reichten von Erlebniswanderungen der Kindergruppen bis zu den extremsten Hochgebirgsskitouren.

Die Neuwahlen waren wohl der wichtigste Tagesordnungspunkt. Helmut Huber erklärte, daß gemäß der Satzung alle 3 Jahre Wahlen stattfinden müssen. In geheimer, schriftlicher Wahl müssen vier Mitglieder des Vorstands gewählt werden; es sind dies der 1. und 2. Vorstand, der Schatzmeister und der Jugendreferent. Die Jungmannschaft hatte bereits am 13. Januar gewählt, hier war das Ergebnis:

Leiter der Jungmannschaft	Albert Staller
Stellvertr. Leiter	Martin Staller
Kassier	Heinrich Waldhutter
Chronik	Ingrid Zollhauser

Am 21. Januar war in Waging die Wahl, hier gab es keine Veränderungen:

Leiter der Gruppe Waging	Lorenz Mayer
Stellvertreter	Fritz Graml
Kassier	Lucie Doser
Tourenwart	Hans Epple
Zeugwart	Herbert Schifflechner

Helmut gratulierte den neu- bzw. wiedergewählten Mitgliedern und dankte Ihnen für ihre Mitarbeit im Verein. Er teilte der Mitgliederversammlung nun diejenigen Mitarbeiter im Verein mit, die bei den einzelnen Ausschusssitzungen festgelegt worden sind:

Jugendlt. Jugend I und II	Heini Mühlbacher
Leiter Kindergruppe	Marita Kugelstatter
Hausmeisterin AV-Heim	Resi Maier
Redakteur Nachrichtenbl.	Albert Staller
Chronik	Harald Seidl
Post- und Versandleiter	Siegfried Marchl
Schaukastengestalter	Bernhard Strehlhuber
Führer- und Kartenverw.	Rudolf Lutz
Gerätewart	Heini Mühlbacher
Verwaltungsdienst	Josef Heften
Öffentlichkeitsarbeit	Franz Waldhutter
Mitgliederverwaltung	Kurt Binder
Stellvertr. Schatzmeister	Franz Neumann

Helmut Huber bat nun die drei anwesenden Bürgermeister Fritz Lindner von Teisendorf, Hans Waldhutter von Ainring und Vestl Enzinger von Anger, die Wahlen durchzuführen. Er bat die Mitgliederversammlung um Handzeichen, ob sie diese Herren akzeptiert; einstimmige Bejahung. Insgesamt waren 103 wahlberechtigte Mitglieder anwesend und die Wahlen zeigten folgende Ergebnisse:

Jugendreferent	Andrea Gnadl	101 abgegeben, 99 dafür, 2 Enth.
Schatzmeister	Elisabeth Waldhutter	100 abgegeben, 98 dafür, 2 Enth.
2. Vorsitzender	Franz Waldhutter	100 abgegeben, 99 dafür, 1 Enth.
1. Vorsitzender	Helmut Huber	98 abgegeben, 95 dafür, 3 Enth.

Nun waren die per Handzeichen zu wählenden Mitarbeiter festzulegen:

Schriftführer	Fritz Graml	einstimmig
Seniorenwart	Hubert Kraxenester	einstimmig
2. Seniorenwart	Simon Helmingner	einstimmig
Tourenwart	Sepp Rebrl	einstimmig
Ausbildungsreferent	Alois Herzig	einstimmig
Naturschutzreferent		

hier wurden 3 Vorschläge eingebracht, zwei der genannten Personen lehnten eine Kandidatur ab.

	Markus Voitswinkler	einstimmig
Wegereferent	Franz Wendlinger	einstimmig
Kassenprüfer	Marlene Hunklinger	einstimmig
	Karl Kapferer	einstimmig

Auch hier dankte Helmut Huber Allen für die übernommenen Aufgaben und gab bekannt, daß er selbst bei der nächsten Wahl im Jahre 2000 nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren wird.

Der Erste Bürgermeister von Teisendorf, Fritz Lindner, richtete nun Grußworte an den Verein. Er dankte insbesondere für die ehrenamtlichen Tätigkeiten im Verein und das Engagement in der Jugendarbeit. Auch lobte er die Pflege der Teisenbergwege und wünschte der Sektion für die Zukunft das Beste.

Helmut Huber konnte nun Ehrenurkunden überreichen. 14 Mitglieder sind seit 25 Jahren, 8 Mitglieder seit 40 Jahren und 3 Mitglieder bereits seit 50 Jahren im Alpenverein. Ihnen allen wurden neben den Urkunden auch Anstecknadeln gegeben.

Im Punkt Sonstiges meldete sich der Bergwachtbereitschaftsleiter Sepp Ramstötter zu Wort und dankte der Alpenvereinsektion für die Spenden und für die Möglichkeit, im Winter die Bergwachtsitzungen im DAV-Heim abzuhalten. Er meinte auch noch, daß man bei Unfällen prüfen soll, ob wirklich ein Hubschraubertransport notwendig ist, da dieser nun sehr teuer geworden ist.

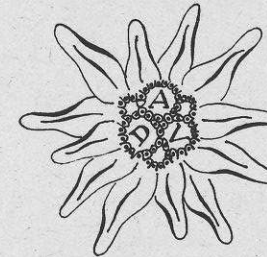
Zum Abschluß dankte Helmut noch einmal allen Mitarbeitern, die ihn im Laufe des Jahres unterstützt hatten, dankte den Mitgliedern für das Interesse am Verein und wünschte Allen ein unfallfreies Jahr 1997.

Das Ende der Hauptversammlung war um 22.30 Uhr.

Kurt Binder, Schriftführer



Helmut Huber überreichte für 25, 40 und 50 Jahre Alpenvereinszugehörigkeit Urkunden und Anstecknadeln



1. Berichtigung zum Jahresbericht des Jugendreferenten

In meinem Jahresbericht 1996 hat sich ein Fehler eingeschlichen.
Richtig ist: Seit 1985 absolvierten 16 Personen die Jugendleiterausbildung.
Namentlich ist Markus Aigenherr als 16. Jugendleiter zu erwähnen.

Zollhauser Norbert



**SPARKASSE
BERCHTESGADENER LAND:
AKTIVES MITGLIED IM
VEREINSLEBEN.**

Ihr Partner in allen Anstrichfragen

MALERMEISTER

Hans Epple

83329 Waging am See, Salzburger Str. 26



Fachgeschäft für
Farben
Tapeten
Hobbyartikel

Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Strasse 23

83329 WAGING AM SEE

Telefon 08681/219

ORTSGRUPPE WAGING A: SEE

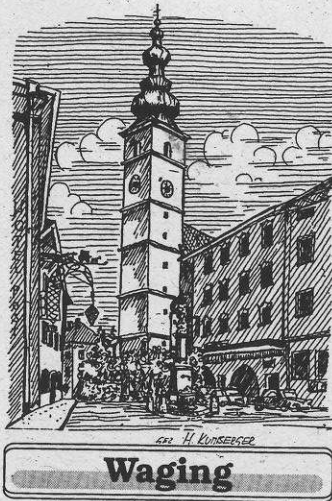
Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waging stand turnusgemäß wieder die Neuwahl der Vorstandschaft an. Der stellvertretende Sektionsvorsitzende Franz Waldhutter hatte als Wahlleiter ein leichtes Amt, da sich alle Vorstandsmitglieder für eine weitere dreijährige Amtszeit zur Verfügung stellten und einstimmig gewählt wurden. Die alte und neue Vorstandschaft setzt sich also wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Lorenz Mayer
2. Vorsitzender: Fritz Graml
- Schatzmeisterin: Lucie Spitzer
- Tourenwart: Hans Eppele
- Kassenprüfer: Kathi Meißner und Richard Emmermacher.

Dazu kommen noch eine ganze Reihe von nicht zu wählenden, aber dennoch unverzichtbaren Funktionsträgern, von im Stillen arbeitenden fleißigen Helfern bis zu den Tourenleitern, die allesamt für die Ortsgruppe lebensnotwendig sind.

Die letzten Jahre waren geprägt von einer offensiveren Öffentlichkeitsarbeit. Durch konsequente Pressearbeit und öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen ist es gelungen, die Ortsgruppe stärker in Bewusstsein der Waginger Bevölkerung zu bringen. Ein besonderer Dank galt diesbezüglich Fritz Graml mit Helfern für die Organisation der Kletterturm-Aktion beim Marktfest sowie Sepp Rehrl und seinen Helfern für die Durchführung der Kletternachmittage beim Ferienprogramm. Mit diesen beiden Aktionen konnte sich die Ortsgruppe in sehr positiver Weise darstellen. Weiters wurde das Vereinsprogramm in Waginger Geschäften aufgelegt und so auch interessierten Nichtmitgliedern nahegebracht.

Schwerpunkt der Arbeit der Ortsgruppe war auch im vergangenen Jahr die Kinder- und Jugendarbeit. Dies schlägt sich auch in der Mitgliederstruktur nieder: Von den zur Zeit knapp 380 Mitgliedern sind 52 Kinder

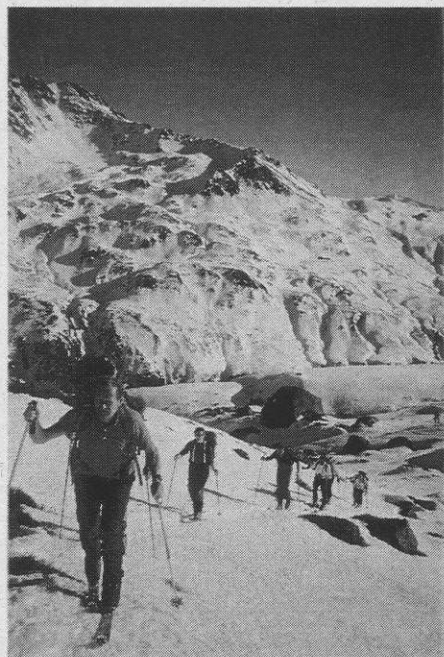
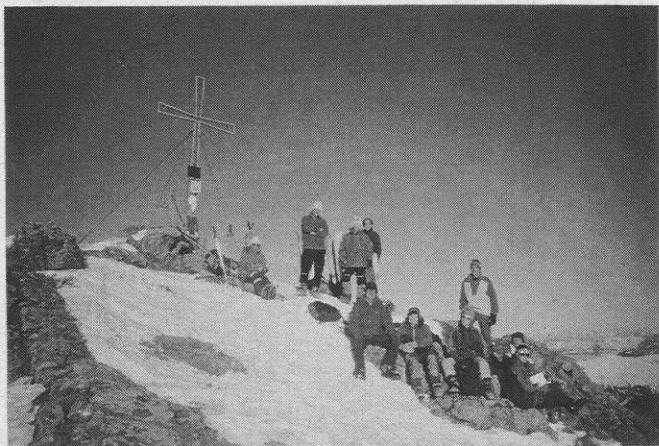


von 1 - 10 Jahren und 43 Kinder von 11 - 14 Jahren; insgesamt beträgt der Anteil der unter 14-jährigen damit 25 %. Diese vielen Kinder weiterhin „bei der Stange zu halten“, also weiterhin für den Alpenverein zu begeistern und ins Vereinsleben einzubinden, wird die wichtigste Aufgabe der Vorstandschaft in den kommenden drei Jahren sein.

Dazu wird es künftig notwendig sein, neben der seit nunmehr 8 Jahren praktizierten Familiengruppenarbeit auch die Jugendlichen unmittelbar anzusprechen. Das neue Vereinsprogramm enthält bereits entsprechende Angebote. Um alles bewältigen zu können - Weiterführung der Familiengruppenarbeit und daneben Aufbau einer Jugendgruppe - sind mehrere neue, zuverlässige Mitarbeiter erforderlich. Es ist mir eine besondere Freude, dass wir gleich deren fünf für eine Mitarbeit gewinnen konnten, von denen zwei noch heuer einen Familiengruppenleiterkurs besuchen werden. Wir können also mit einigem Optimismus in die nächste Zukunft schauen!

Selbstverständlich werden wir auch künftig bemüht sein, den erwachsenen Mitgliedern ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zu bieten. Das gilt sowohl für die monatlichen Alpenvereinsabende als auch, und ich möchte sagen, ganz besonders, für die Gemeinschaftstouren. Neue Gesichter sind natürlich jederzeit gerne gesehen. Auch neue qualifizierte Tourenleiter können wir gut brauchen, sei es als Fachübungsleiter in den verschiedenen Sparten, als Wanderleiter, als Alpinskilehrer oder sei es als Jugend- oder Familiengruppenleiter. Interessenten können sich beim Vorstand jederzeit näher informieren.

Lorenz Mayer



Skiwochenende auf der
Bamberger-Hütte



Skiwochenende auf der Bamberger-Hütte

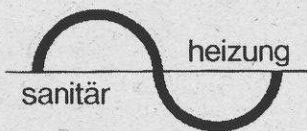
Am 01.02.1997 trafen wir uns um 8.00 Uhr in Teisendorf. Mit 3 PKW fuhren wir nach Siegsdorf um noch 2 Mann zusteigen zu lassen. Los gings über die Autobahn bis Rosenheim, dann die Inntalautobahn bis Wörgl und über die Landstraße zum Ausgangspunkt dem Gasthaus Wegscheid. Nachdem wir die Ski angeschnallt und den Rucksack geschultert hatten, machten wir uns bei Hochnebel und wenig Schnee auf zur Bamberger- Hütte, die wir kurz vor Mittag erreichten.

Nachdem sich alle bei einer kurzen Pause gestärkt hatten, starteten wir zur ersten Tour. Bei jetzt wolkenlosen Himmel und gutem Schnee gings auf zum Schafsiedel, den wir alle am Nachmittag erreichten, auch die zwei Nachgereisten Hans L. und Rosalie. Nach ausgiebiger Rast fuhren wir ab und erreichten kurz vor Dunkelheit die Hütte.

Noch lange wird uns der gemütliche Hüttenabend in Erinnerung bleiben. Verpflegung und Unterkunft waren hervorragend und so konnten wir am Sonntagmorgen ausgeruht und gestärkt nach einem guten Frühstück pünktlich um 8.00 Uhr zur nächsten Tour aufbrechen. Wieder bei herrlichen Wetter gings los bis zur Salzburger-, Tiroler Grenze Richtung Salzachgeier. Schnell hatten sich zwei Gruppen herausgebildet. Eine Gruppe übernahm Hans L. , die zweite, von mir geführte Gruppe, erreichte bereits um 10.00 Uhr den Gipfel des Salzachgeier. Bei herrlichem Wetter und angenehmer Temperatur war es ein leichtes auf die zweite Gruppe zu warten. Während unserer Rast vereinbarten wir weiter in zwei Gruppen zu bleiben, da einige noch einen zweiten Gipfel besteigen wollen. Die Gruppe von Hans L. fuhr ab zur Hütte, wir übrigen setzten unseren Weg Richtung Tristkopf fort. Den Gipfel erreichen wir um 13.00 Uhr, nach kurzer Rast fuhren wir bei besten Schneebedingungen ab zur Bamberger-Hütte, um den Rest der Gruppe zu treffen. Gemeinsam machten wir uns auf zum Ausgangspunkt Gasthaus Wegscheid, den wir nach kurzen Aufstieg zum See und schlechter Abfahrt (Schneemangel) am späten Nachmittag erreichten.

Ein kurzer Händedruck zum Abschied und wir fuhren alle nach Hause. Ich glaube in der Gewißheit, ein für uns alle gelungenes Skiwochenende erlebt zu haben.

Euer Franz



**GÜNTHER
EBERSBERGER**



**HEIZUNG SANITÄR
KACHELOFENBAU
KLOSTERWEG 4**

TEL. 08666 / 415
83317 TEISENDORF



**FERDINAND
KUMMINGER**



SCHREINEREI · INNENAUSBAU · MÖBELLAGER

83317 Teisendorf · Bahnhofstraße 9 · Telefon 0 86 66 / 3 94

SAK

Innen- und Außenputzarbeiten

Maschinenputz

Bad Reichenhall

08651 / 5597

SPORT STROBEL

Inh. R. Strobel

T e i s e n d o r f



Sportbekleidung
sorgfältig ausgewählte Sortimente



Outdoor, Trekking, Bergschuhe,
Sommer- u. Jahressportartikel.
Wir sind Ihr Fachberater in Sachen Team-
sport, z.B. Fußball, Tennis, Basketball,
Skisport usw.



Fun - Sport - Fashion



Fitnessgeräte, Sportgeräte
und Zubehör



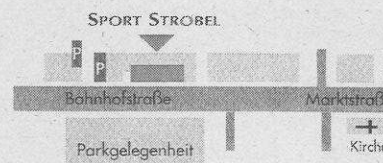
Tennis, Badminton, Squash
sämtliche Accessoires, Bälle usw.

Testen Sie einfach mal unsere elektronische
Bespannungsanlage (Racket-Diagnostic-
Center). Wir testen und bespannen Ihre
Tennisschläger mit modernsten elektronischen
Mitteln.



Sportschuhe, Sportartikel, In-Line-Skates
und vieles mehr.

So finden Sie uns:



Kompetenz in Sachen Sport

SPORT STROBEL

Inh. R. Strobel

Bahnhofstraße 26 · D-83317 Teisendorf
Tel. 08666 / 8688 · Fax 08666/6188

TOUREN UND VERANSTALTUNGEN

"Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

- Abfahrtsort:** Teisendorf: AV-Heim
Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße
Siegsdorf: Schwimmbadparkplatz
- Anmeldung:** Grundsätzlich beim Tourenleiter! Wetter und Verhältnisse erfordern oft Ausweichziele. Mehrtagestouren: Rechtzeitige Anmeldung obligatorisch!
- AV-Hütten:** Hüttenschlafsack benutzen und gültigen AV-Ausweis mitführen!
- Ausrüstung:** Bei Skitouren: Auf vollständige und tadellos funktionierende Ausrüstung achten! Jeder Teilnehmer muß ein VS-Gerät mitführen! Lawinschaufel evtl. Harscheisen...
Bei Klettertouren: Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt), Helm, Klettermaterial und Seil nach Absprache; evtl. Klettersteigausrüstung
Hochtourenausrüstung: Pickel, Steigeisen, Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt); Seil, Karabiner, Prusikschlingen usw. nach Absprache.
- Fahrkosten:** Üblich sind 25 Pfennig je gefahrenen Kilometer, aufgeteilt auf alle Pkw-Insassen. Für Kinder und Jugend gilt bei Jugendtouren eine Sonderregelung.

GEMEINSCHAFTSPROGRAMM

23. Aug. Familiennachmittag zusammen mit der Bergwacht am AV-Heim
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn 15.00 Uhr.
24. Aug. Bergtour zur Ennskraxen (2410 m) im Kleinarltal
Aufstieg über Steinkaralm und Blauen See, Gesamtgezeit ca. 6,5 Std.
Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Resi Maier, Tel. 08666/6045
30. Aug. Tourenwoche im Stubaital
bis Stützpunkt ist der Medrazzer Hof in Fulpmes. Anmeldeschluß war am 30.4.97
6. Sept. Leitung: Helmut Huber, Tel. 08666/289
2. Sept. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
14. Sept. Bergtour im Wilden Kaiser: Tuxeck (2226 m) und Treffauer (2305 m)
Leichte Kletterei am Tuxeck, einsamer Gipfel, Trittsicherheit erforderlich! Gesamtgezeit ca. 7 Std.
Abfahrt: 6.10 Uhr in Teisendorf und Waging, 6.30 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255
18. Sept. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
- 20/21.Sep. Klettersteigwochenende im Dachsteingebirge, Stützpunkt Guttenberghaus
1. Tag: Jubiläums-Klettersteig auf den Eselstein (2550 m)
2. Tag: Ramsauer Klettersteig über die Scheichenspitze (2662 m)
Abstieg durchs Edalgrieskar. Gezeiten täglich 6-7 Std.
Abfahrt 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

30. Sept. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
16. Okt. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
- 18/19.Okt. Bergtouren im Rofen mit Stützpunkt Erfurter Hütte (1834 m)
Aufstiegshilfe Seilbahn kann genutzt werden.
Sa: Hüttenanstieg, Rofanspitze (2259 m), Sagzahn (2228 m), Vord. Sonnwendjoch (2224 m)
So: Hochiß (2299 m), Überschreitung der Dalfazer Wände mit leichter Kletterei zur Rotspitze und Abstieg über Dalfazer Alm.
Es müssen nicht alle Gipfel bestiegen werden, Verkürzungen sind möglich.
Vor Anmeldung wegen Quartierbestellung bis 25.9.97 erforderlich!
Abfahrt: 6.40 Uhr in Teisendorf und Waging, 7.00 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255
26. Okt. Bergtour zur Pyramidenspitze (1999 m) im Zahnen Kaiser
Aufstieg von Durchholzen durch das Winkelkar (leichter Klettersteig). Gesamtgezeit 5 - 6 Std.
Abfahrt: 6.00 Uhr in Waging und Teisendorf, 6.20 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642
4. Nov. AV-Abend der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
9. Nov. Bergwanderung zum Weitlahnerkopf für Jung und Alt.
Anstieg von Schleching, Gesamtgezeit ca. 4 Std.
Abfahrt: 8.30 Uhr in Waging und Teisendorf, 8.50 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Martin Mühlbacher, Tel. 08681/4368
13. Nov. Dia-Vortrag von Dr. W. Schaffert, Bergwachtsarzt und mehrfacher Expeditionsteilnehmer aus Siegsdorf, zum Thema: Gesundheitsrisiken beim Trekking und Expeditionsbergsteigen
Beginn: 20.00 Uhr im Pfarrheim in Teisendorf
20. Nov. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
23. Nov. Herbstwanderung zum Trainsjoch (1707 m) in den Bayerischen Voralpen in schöner Vorgebirgslandschaft, Gesamtgezeit 4 - 5 Std.
Abfahrt: 6.40 Uhr in Teisendorf und Waging, 7.00 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255
30. Nov. Skitour zum Unterberghorn (1793 m) bei Kössen. Anstieg im Pistengelände 1200 Hm, ca. 3 Std.; aber Lifte noch nicht in Betrieb.
Sollte noch kein Schnee liegen, ist eine Bergwanderung geplant.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf, 7.20 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255
2. Dez. Adventsfeier der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller
7. Dez. Leichte Skitour zum Peitingköpfl, Anstieg vom Heutal, 700 Hm, ca. 2 Std.
Abfahrt: 8.00 Uhr in Waging
Leitung: Michaela Weber, Tel. 08681/4669
18. Dez. Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim
6. Jan. 33. Traditionstour zum Hochstaufen (1771 m)
Je nach Wetter und Schneelage kann Hochtourenausrüstung erforderlich sein! Anstieg von Adlgaß, Gesamtgezeit ca. 5 Std.
Abfahrt 7.00 Uhr in Waging und Teisendorf
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960

13. Jan. **Jahreshauptversammlung der Gruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller**
15. Jan. **Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim**
18. Jan. **Skitour Geigelsteinrunde**, Geigelstein (1808 m), Mühlhörndl (1518 m), Priener Hütte (1410 m), Breitenstein (1661 m), 1000 - 1500 Hm je nach Schneeverhältnissen und Kondition.
Abfahrt: 7.40 Uhr in Teisendorf und Waging, 8.00 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255
23. Jan. **Jahreshauptversammlung der Sektion Teisendorf um 20 Uhr im Gasthaus Alte Post**
25. Jan. **Winterwanderung auf den Zwiesel (1782 m)**
Aufstieg von Jochberg über die Zwieselalm, Gesamtgehzeit ca. 4 Std.
Die Winterwanderung findet nur bei geeigneter Schneelage statt. (Die hat es in den vergangenen Wintern aber meist gegeben).
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging, 7.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hans Kriegenhofer, Tel. 08681/9813
1. Feb. **Skitour und Pistenskifahren im Kitzbühler Skizirkus, Anfahrt mit Bus**
Tour zum Kuhkaser, 1100 Hm, ca. 3 Std. Anstieg
Abfahrt: 7.15 Uhr in Waging, 7.30 Uhr in Teisendorf,
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077
15. Feb. **Skitour zum Lauskopf (2079 m) im Hochköniggebiet.**
Aufstieg von der Filzenkapelle 900 Hm, ca. 3 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Waging, 7.15 Uhr in Teisendorf
Leitung: Hans Thanbichler, Tel. 08681/4986
19. Feb. **Bergfreundeabend um 20.00 Uhr im AV-Heim**
1. März **Skitour zum Mosermandl (2680 m) im Lungau**
Anstieg über Jakoberalm 1100 Hm, ca. 3 Std.
Abfahrt: 6.45 Uhr in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Franz Waldhutter, Tel. 08656/1395

SENIOREN

9. Sept. **Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim**
24. Sept. **Bergwanderung zum Rauhenkopf.** Aufstieg von Maria Gern ca. 1,5 Std.
Gesamtgehzeit 2,5 - 3 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf,
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540
14. Okt. **Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim**
15. Okt. **Bergwanderung zum Mooslahnerkopf.** Gesamtgehzeit ca. 5,5 Std.
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf, 7.15 Uhr in Neukirchen
Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540
11. Nov. **Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim**
9. Dez. **Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim**
13. Jan. **Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim**
10. Feb. **Seniorenabend um 20 Uhr im AV-Heim**

KINDERGRUPPE

Leitung und Anmeldung bei Marita Kuglstatter, Tel. 08656/1456 (ab 19 Uhr)

- Infos: Ausweichprogramm oder Terminänderungen werden vorher im Reichenhaller Tagblatt und im Traunsteiner Wochenblatt bekannt gegeben
Auch wenn keine Unternehmung im Freien geplant ist, sollten die Kinder immer 'Rausgekleidung' im Rucksack dabei haben
- 20.-21.Sep. **Hüttenwochenende am Hirschbichl auf Selbstversorgerhütte (Terminänderung)**
Viele Möglichkeiten für Spiele, Wandern, Bachüberquerungen, Lausch-Touren zur Hirschbrunft, ... Aufstieg evtl. durch die Seisenbergklamm.
Anfahrt mit dem Bus, wegen begrenzter Lagerreservierung bitte rechtzeitig anmelden. Näheres wird noch bekannt gegeben.
Treffpunkt: 8.00 Uhr am AV-Heim
- 18.Okt. **Wer wird Drachenflug-Kindergruppenmeister?** Abenteuerlicher Nachmittag zum gemeinsamen Drachensteigen. Flugdrachen bitte mitbringen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr am AV-Heim
22. Nov. **Abenteuerliche Winterwanderung**
Bei fehlendem Winter werden wir uns selbst tolle Schneeschuhe bauen.
Treffpunkt: 13.00 Uhr am AV-Heim
20. Dez. **Badespaß pur!** Wir fahren gemeinsam mit der Jugend zum Erlebnisbad Watzmann-Therme nach Berchtesgaden.
Abfahrt 8.30 Uhr am AV-Heim
17. Jan. **Auf gehts zum Ski- od. Schlittenfahren!** Näheres wird noch bekannt gegeben
21. Feb. **Im Land der Indianer.** Komm und bau mit uns ein gemütliches Wigwam. Wo ist der Schatz im Silbersee? Nach den kriegerischen Tänzen werden wir gemeinsam die Friedenspfeife rauchen! Treffpunkt: Wenn die Wintersonne am höchsten Punkt des Himmels steht, um 13.00 Uhr am AV-Heim

JUGEND

Leitung und Anmeldung bei Heini Mühlbacher, Tel. 08666/929701

- 20/21.Sep. **Überschreitung Göll - Hohes Brett.** Anstieg über Purtscheller-Haus, dort Übernachtung. Aufstieg über Schusterweg zum Hohen Göll und weiter über das Hohe Brett zum Stahlhaus und Abstieg nach Vorderbrand.
Abfahrt: 16.00 Uhr am AV-Heim, 16.15 Uhr Anger, Scheiterparkplatz
11. Okt. **Zur Hirschbrunft auf die Mittereisalalm.** Auffahrt mit Fahrrädern zur Bindalm. Bitte Taschen- oder Stirnlampe mitbringen.
Abfahrt: 17.00 Uhr am AV-Heim, 17.15 Uhr Anger, Scheiterparkplatz
- 15/16.Nov. **Kletterabschied auf einer Selbstversorgerhütte.** Näheres wird bei einem Vortreffen noch bekannt gegeben.
20. Dez. **Badefahrt nach Berchtesgaden zur Watzmann-Therme.**
Abfahrt: 8.30 Uhr am AV-Heim, 8.45 Uhr Anger, Scheiterparkplatz
18. Jan. **Schlittenfahren in Reit im Winkl, Hindenburghütte.**
Abfahrt: 9.00 Uhr am AV-Heim
24. Feb. **Skitour zum Schlenken.** Skitourenausrüstung erforderlich!
Abfahrt: 8.00 Uhr am AV-Heim, 8.15 Uhr Anger Scheiterparkplatz

JUNGMANNSCHAFT

1. Sept. JM-Abend ab 19.00 Uhr auf der Stoißer Alm
7. Sept. Klettertour Wiederroute zur Watzmann-Mittelspitze (III-). Mit dem Bergrad nach Kühroint, evtl. Überschreitung nach St. Bartholomä.
Abfahrt: 4.30 Uhr in Teisendorf
Leitung: Heini Mühlbacher, Tel. 08666/929701
- 4/5.Okt. Bergtouren im Steinernen Meer. Von Hintertal auf das Selbhorn, weiter zum Wildalmkircherl, Übernachtung in der Biwakschachtel. Am 2. Tag über den Mooshammersteig zum Hochseiler und Abstieg über die Teufelslöcher.
Abfahrt: 5.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Andrea Schillinger, Tel. 0861/165315
6. Okt. JM-Abend um 20.00 Uhr im AV-Heim.
3. Nov. JM-Abend um 20.00 Uhr im AV-Heim.
- 15/16.Nov. JM und Jugend: Kletterabschied auf einer Selbstversorgerhütte
Abfahrt: 16.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780
1. Dez. JM-Abend um 20.00 Uhr im AV-Heim. (Kleine Weihnachtsfeier)
31. Dez. Silvesterfeier auf einer Selbstversorgerhütte
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780
1. Januar
5. Jan. JM-Abend um 20.00 Uhr im AV-Heim. Bitte Dias vom vergangenen Jahr mitbringen; Rückblick.
2. Feb. JM-Abend um 20.00 Uhr im AV-Heim.
8. Feb. Skitour zum Seehorn
Abfahrt: 7.00 Uhr in Teisendorf
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/1780



FAMILIEN-UND JUGENDPROGRAMM ORTSGRUPPE WAGING

7. Sept. Kinderwagl und Kinderkraxenspaziergang in Bad Reichenhall
Ausgangspunkt: St. Zeno Parkplatz, Salzburger Str. Ecke Zeno Str.
Route: Altstadt - Burg Gruttenstein - Kirchholz - Karlspark mit Kinderspielplatz, ca. 2-3 km je nach Teilnehmer
Abfahrt: 9.00 Uhr in Teisendorf am AV-Heim
Leitung: Norbert Zollhauser, Tel. 08666/6264
- 10.-13.Sep. Hochgebirgswanderung durch's Steinerne Meer.
Vorgesehene Route: St. Bartholomä - Kärlinger Haus - Riemannhaus (-Breithorn) - Ingolstädter Haus (-Schindlkopf oder Großer Hundstod) - Kallbrunnalm.
Bitte rechtzeitig anmelden! Näheres in der Vorbesprechung!
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
- 28.Sept. Bergtour zum Hochstaufen (1771 m), Jugendtour ab 10 Jahre
Aufstieg von der Padinger Alm. Gesamtgezeit ca. 5 Std.
Abfahrt 7.00 Uhr in Waging
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
12. Okt. Wanderung zum Taubensee. Leichte Wanderung für Schulkinder oder mit Kraxe gut geeignet. Anstieg von Hinterwössen, Einkehr in der Taubensee-Hütte.
Gesamtgezeit 2 - 3 Std
Abfahrt: 8.30 Uhr in Waging und Teisendorf, 8.50 Uhr in Siegsdorf
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077
- 2.-4.Jan. Kinder- und Zwergerlskikurs (ca. 4 - 10 Jahre)
für Anfänger und Fortgeschrittene. Gruppenbildung je nach Vorkenntnissen.
Kursort: Reit im Winkl, Blindau (Benzeckklifte)
Kursdauer: jeweils 10 - 13 Uhr. Anfahrt durch die Eltern (ggf Fahr-gemeinschaften). Nähere Informationen bei der Anmeldung
Kursleitung: Heini Riesemann, Anmeldung bei Rosi Mayer, Tel. 08681/9960



SCHLOSSEREI & KUNSTSCHMIEDE
Edelstahl- und Buntmetallverarbeitung
Gitter, Geländer, Tore, Vordächer,
Metallmöbel nach modernem Design

Großsiedlstr. 8a · D-83278 Traunstein
Tel. + Fax 08 61 - 1 40 67
oder Tel. 08 61 - 7 84

**Regenwasser
aus der**

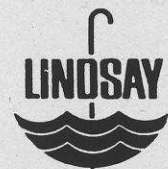
Nur für
Hausbesitzer!

Leitung



gibt es...

**natürlich
durch**



**Wasserenthärter
Fa. HEINDEL**

Teisendorf
Tel. 08666/7187 - Untersbergstr. 4
83317 Höraufing
SCHWIMMBAD + SAUNA

Wir machen den Weg frei



 **Raiffeisenbank**

GASTHAUS THUNDORF



Gut-Bürgerlicher Mittags- und
Abendtsch
schöner BIERGARTEN

Ihre Pächterin Sigrid Just
83404 Thundorf, Tel. 08656/7273

SPEEDY'S
Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE
83278 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 1 29 44



*Speedy's
macht's
schnell
preiswert
in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularesätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...



Hüttengebühren

Diese Regelungen sollen mit Beginn der Wintersaison - am 01.12.1996 - in Kraft treten.

Nächtigungsgebühren:

Die Höhe der Nächtigungsgebühren für Nichtmitglieder wird nach oben nicht mehr begrenzt.

Höhe der Nächtigungsgebühren für AV-Mitglieder und Gleichgestellte:

Kategorie I mindestens 50 % Ermäßigung, jedoch als Obergrenze:

Mitgliedergebühren, Kategorie I		Deutschland	Österreich
Zimmerlager	bis	DM 18,00	öS 125,00
Matratzenlager	bis	DM 12,00	öS 85,00
Notlager	bis	DM 7,00	öS 50,00

Kategorie II mindestens 30 % Ermäßigung, jedoch als Obergrenze:

Mitgliedergebühren, Kategorie II		Deutschland	Österreich
Bett	bis	DM 25,00	öS 175,00
Matratzenlager	bis	DM 17,00	öS 120,00

Kategorie III mindestens 10 % Ermäßigung, jedoch als Obergrenze:

Mitgliedergebühren, Kategorie III		Deutschland	Österreich
Bett	bis	DM 32,00	öS 225,00
Matratzenlager	bis	DM 22,00	öS 155,00

Die Sondergebühr für die AV-Jugend und Gleichgestellte bleibt unverändert.

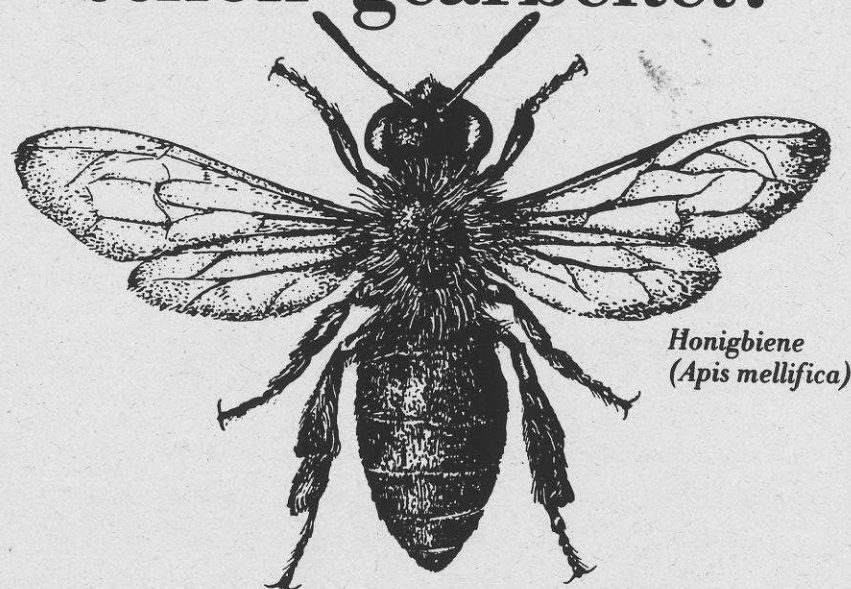
Sondergebühr AV-Jugend/ Gleichgestellte		Deutschland	Österreich
Matratzenlager		DM 6,00	öS 40,00
Notlager		DM 3,00	öS 20,00

Bergsteigerverpflegung:
nur für Mitglieder und Gleichgestellte

Höchsätze für Bergsteigerverpflegung		Deutschland	Österreich
Bergsteigeressen	bis	DM 11,50	öS 80,00
Teewasser für 1 l	bis	DM 3,00	öS 20,00
Bergsteigergetränk 1/2 l	bis	DM 3,00	öS 20,00
Geschirrbereitstellung Selbstversorger	bis	DM 1,00	öS 7,00

im März 1996, Referat Hütten und Wege

Hat Ihr Geld heute schon gearbeitet?

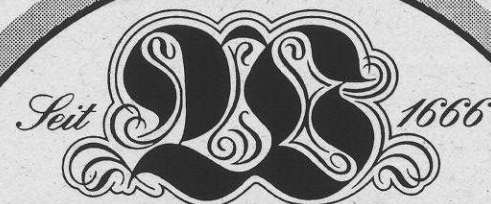


*Honigbiene
(Apis mellifica)*

Als Bank, der immer noch was einfällt, sind wir voll für unsere Kunden da. Für ihre vielfältigen und ganz speziellen Erwartungen und Forderungen. Dafür setzen wir unsere ganze Erfahrung, unseren Sachverstand und unsere Ideen ein.

Lassen Sie sich von uns beraten. Und Sie können sehen, wie wir Ihrem Geld auf die Beine helfen.

Wir lassen uns etwas für
Sie einfallen.



WIENINGER BIER

MIT REINEM QUELLWASSER
WÜRZIG GEBRAUT



Privatbrauerei M. C. Wieninger · Poststraße 1 · 83317 Teisendorf im
Berchtesgadener Land · Tel. 0 86 66/8 02-0 · Fax 0 86 66/8 02-69

Aktivitäten der Kindergruppe Dezember bis Juni

Eine schöne und aufregende Zeit liegt hinter uns, in der wir glücklicherweise alle geplanten Unternehmungen auch durchführen konnten. Es macht großen Spaß, mit der Kindergruppe unterwegs zu sein, und an der weiterhin regen Teilnahme merkt man, daß die Gruppe immer weiter zu einer wirklich sozialen Gemeinschaft zusammenwächst. Mit Vorfreude denke ich an die nächsten Touren, vor allem an unser geplantes Hüttenwochenende auf dem Bergheim Hirschbichel, was für die Kinder immer ein besonderes Erlebnis ist.

Tourenrückblick:

Schon fast zur Tradition geworden ist unser „Kletter-Schnuppnachmittag“ für die Kindergruppe. Diesmal fuhren wir im Dezember nach Piding in die kleine und gemütliche Kletterhalle, und es schlossen sich 14 Kraxler/-innen an. Immer wieder spannend ist es, sich mutig an den senkrechten Wänden raufzuarbeiten, wobei viele ohne Scheu auch schwierige Passagen meisterten. Nach turbulenten Seil-Spielen in der angrenzenden Turnhalle, war im Anschluß die kleine „Kraxler-Weihnachtsfeier“ mit Plätzchen und Tee ein willkommener Abschluß-Schmaus.

Im Januar trafen wir uns zum „italienischen Nachmittag“ und verwandelten unser AV-Heim in Windeseile in eine vorzügliche Pizza-Backstube. Die fleißige Schar von 14 Köchen und Köchinnen hatten alle Hände voll zu tun, um den klebrigen Teig von ihren Fingern auf's Backblech zu bringen! Wir hatten eine riesige Gaudi und außerdem schmeckten unsere Pizzaberge wirklich hervorragend!

Da es im Februar gerade den letzten Schnee weggeregnet hatte, war der Nachmittag gerade ideal für einen Besuch der Eislaufhalle in Bad Reichenhall. Die ganze Mannschaft von 10 Kindern war auf den Kufen zu allen möglichen Unsinn aufgelegt, und so war's wieder recht lustig! Gemeinsame Spiele, „schnelle Runden“, Tee und Leckereien ließen den Nachmittag wie im Fluge vergehen.

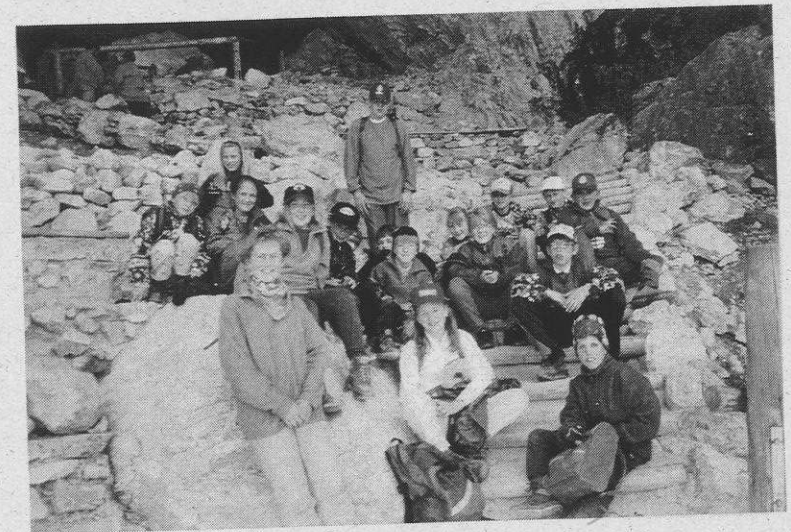
Zum beliebten Kindertheater nach Otting begleiteten uns 19 Kinder, um das bekannte Märchen „Das Dschungelbuch“ anzusehen. Wieder einmal haben es die Darsteller geschafft, alle im Publikum -einschließlich den Erwachsenen- wirklich zu verzaubern! Umrahmt von dem filmreifen Bühnenbild und den tollen Verkleidungen, war der Nachmittag mit „Mogli“, dem Dschungelkind und seinen Freunden „Balu“ und „Baghira“, dem Panther, ein fröhliches Vergnügen.

An einem Aprilmorgen waren wir gemeinsam mit Horst Brunner in aller Frühe auf „Lauch-Tour“ unterwegs. Mit 13 Kindern radelten wir zuerst zum Surspeicher, wo wir uns auf leisen Sohlen und mit Ferngläsern ausgerüstet auf Fährtsuche machten. Ganz gespannt widmeten wir uns dem geschäftigen Vogelgezwitschere, was zu unterscheiden gar nicht so einfach ist. Mit großen Interesse erhorchten und erkundeten wir die Lebensräume und Angewohnheiten vieler heimischer Vögel. Horst wußte erstaunliches zu berichten und hatte uns auch wieder einiges zum Anschauen (z.B. Eier verschiedener Vogelarten) mitgebracht. Unsere Begeisterung über die schönen Erfahrungen konnte auch das naßkalte Wetter nicht trüben.

Der Besuch der „Eisriesenwelt“ bei Werfen im Mai war ein voller Erfolg. Mit 17 Kindern marschierten wir bei traumhaftem Wetter über die Dr.-Oedl-Alm hinauf zur 1641m hoch gelegenen Eishöhle. Zu unserem Vergnügen fuhren wir einen Großteil mit der aufregenden Berggondel. Nach der ersten Stärkung rüsteten wir uns wie die Eskimos für den eisig kalten Höhlenmarsch und folgten unserem Führer, der uns vorher mit Petroleum-Leuchten bestückte, in die eindrucksvolle Höhle. Ein unglaublicher „Sturm“ begrüßte uns gleich am Eingang, und so manche

Mütze wollte lieber draußen bleiben! Wir kletterten an Stufen über gewaltige Eismassen hinauf und staunten über gewaltige Eisskulpturen. Nach der beeindruckenden Tour freuten wir uns wieder über die wärmenden Sonnenstrahlen und ließen den Tag mit lustigen Spielen ausklingen.

Zu Sommernacht am 21. Juni trafen wir uns, um mit unseren Fahrrädern zum Steinhögl aufzubrechen. Die Frage „Wo ist der Sommer?“ war schnell und ohne langes Suchen beantwortet, denn es herrschte herrliches Sommerwetter! Die wichtigsten „Zutaten“ für unser Lagerfeuer zum Würst grillen waren bereit, und dann strampelten wir auch schon los. Alle zusammen zauberten wir ein perfektes Lagerfeuer auf einer schön gelegenen Wiese. In gemütlicher Runde wurden allerlei selbstgebackene Köstlichkeiten zu Tage gebracht, nachdem wir das „Steckerl-Würstel-Mahl“ beendet hatten. Später war uns nach Austoben zumute, bevor wir unsere Sachen packten und zurück radelten.



Acht Tage im Gadertal

Der Wetterbericht verhielt für die kommende Woche nur Föhn - Föhn in Südtirol, das heißt Schlechtwetter, so sah auch an unserem Anreisetag, den Samstag, den 28. Juni der Himmel aus: Dräuende Wolken zogen aus der Sella in die Puez-Gruppe, ostwärts war der Falzeregopaß wie ein Vulkankrater, der Gewitterwolken über Lagazuoi und Cuntur-inesspitzen ausspie. In Stern - La Ila (Villa) - wie die einheimischen Ladinier das Dorf nennen, unseren Standort, war der Himmel düster.

Welch eine Überraschung am Sonntagmorgen, strahlender Himmel begrüßte uns zum ausgiebigen Frühstück im Hotel. Da waren die Sachen dann auch schnell gepackt und alle 18 Bergfreunde stiegen zur Gardenazza-Hütte (2050m) hinauf, über die Skiabfahrt, herrlich blühende Wiesen und Mischwald, dort wurde die Wetterherrlichkeit bereits unterbrochen durch einen überraschenden Gewitterregen. Hier teilten sich die Gruppen, die meisten gingen auf die Gardenazzaspitze (2670m), von dort trieb uns ein heftiger Föhnsturm gleich wieder herunter, die anderen wanderten über die weite begrünte Platte des Pre Janin (2180m), zum Abstieg über die steile, aber gut gesicherte Platte der Valacia hinab nach Pedraces. Eine kurze Einkehr zu Kaffee, Bier und Kuchen im Hotel am Lechde Sompunt verhinderte der sich ankündigende Gewitterregen.

Gemischt war jeden Tag das Wetter: Am Morgen Sonnenschein, Mittag dunkle Wolken, abends Regen, zum verzweifeln für die Bergbauern, die schon seit Wochen ihre grünen Matten nicht vom Halm in die Heuschober bringen. Kein Wunder, daß so manche alte, festgefügte Hofanlage mit dem schweren, burgähnlichen Wohnhaus verlassen am Hang steht, nicht weit daneben ein modernes Wohnhaus mit Fremdenzimmern. Doch für uns war dieses Wetter ideal, waren so auch die Temperaturen sehr angenehm.

Täglich konnten wir etwas unternehmen: Am Montag den Lagazuoi (2762m) vom Valparolapaß aus, am Dienstag gingen wir auf und um den Peitlerkofel (2875m) vom Würzjoch (2005m), eine längere Anfahrt war nötig, am Mittwoch wanderten die einen auf dem Sella-Plateau von der Bergstation Crep de Munt zur Kostner Hütte (2500m), leider in den Wolken, und wieder herab ins Tal nach Corvara. Die andere Gruppe erstieg den Hausberg von La Villa, den Sassonger (2665m) von der Bergstation Col Pradat (2038m), zehn an der Zahl.

Bei diesem überwältigenden Angebot an Touren wollte niemand einen Ruhetag einlegen - so ging es weiter: die einen eine Höhenwanderung von St. Leonhart, Hospiz Heilig Kreuz, vorbei unter den mächtigen, steil aufragenden Wänden des Heiligkreuzkofels und dem breiten, tiefen Kar der Lavarella, hinab nach La Villa, die anderen vom Valparolapaß (2168m) über den Setes (2571m) die zeitraubende und kräftezehrende Höhenwanderung durch die saftigen Almen zum Piz la Ila (2078m), der mächtigen Pyramide des Sassongers entgegen, hinab ins Tal des Gran Ega, der Gader. Nicht alle konnten an diesen Tag unterwegs sein.

Am Freitag gab es noch ein Schmankerl, der Averau (2648m), ein mächtiger, steil aufragender Block vom Falzeregopaß (2105m) aus stand auf dem Programm, ein längerer gleichmäßiger Anmarsch, ein kurzes, gutversichertes Kletterstück, noch ein Stück in Fels, Schotter und Schnee: am Gipfel der herrliche Ausblick auf Pelmo, Marmolada. Sella, Puez-Gruppe, Cunturines, Tofana und Monte Cristallo um nur die beeindruckendsten zu nennen. Währenddessen ließen sich die Genießer auf das Grödner Joch fahren und wanderten entlang des Col Toron und Sas Ciampac über die Edelweißhütte herunter nach Kofuschgg, zu ihren Fahrzeugen - Berge, Wiesen, Blumen, Felsen und Kare - ein Woche der Kameradschaft, des gegenseitigen Verstehens und und der Liebe zur Natur.

Fritz Graml

ANGERMEIER

DECOR & INNENEINRICHTUNG

Polsterei & Schreinerei

Alles aus einer Hand !

Wir planen und beraten Sie unverbindlich

- * Polstermöbel
- * Neuanfertigungen nach Maß
- * Bezieharbeiten
- * individuelle Dekorationen
- * Exclusive Dekorationen
- * Preiswerte Restposten ständig lagernd
- * Kunstgewerbe
- * Kompletter Innenausbau

☎ 08666/282 Fax 7408 • Poststraße 29 • Teisendorf

Einrichtungsprobleme?

Wir fertigen Treppen und alles aus Holz, ob modern oder rustikal, nach Ihren Wünschen.

SCHMID
Franz

SCHREINEREI

TREPPEN

Tel. 08666/514 · Fax 6925
83317 Teisendorf
Alte Reichenhaller Str. 20

wiedemann

Seestraße 11, an der Kirche
WAGING am See ☎ 08681/230

EISENWAREN
WERKZEUGE
GARTENMÖBEL
GESCHENKE
HAUSRAT



ALOIS HEIGERMOSER

83329 Waging/a. See
Bahnhofstraße 30
Telefon 0 86 81 / 3 03

Zentralheizungen · Sanitäre Anlagen · Planung
Montage · Kundendienst · Reparaturen · Gas- und
Ölfeuerungen · Solar- und Wärmepumpenanlagen
Kanalarbeiten

Gründliche Beratung, fach-
gerechte und gründliche
Handwerksarbeit mit
Garantie und Service.
Sprechen Sie mit uns.

Technik im
Haus - wir
machen mehr
daraus.



Abb.: Fiat Marea Weekend 1.6 16V SX

DER FIAT MAREA WEEKEND.



**VIEL FREIRAUM
FÜR
WENIG
GELD**

Sie möchten neue Freiräume erfahren und auf Komfort und eine umfangreiche Sicherheitsausstattung nicht verzichten? Solcher „Luxus“ muß nicht teuer sein! Nehmen Sie z.B. den Fiat Marea Weekend SX: seine Serienausstattung ist ein Traum (Fahrer- und Beifahrerairbag, Servolenkung, Radio mit Cassettenteil, Kofferraumvolumen variabel von 500 l bis 1.550 l, erleichterte Zuladung durch abklappbaren Stoßfänger, drei Motoren zur Auswahl). Kaum zu glauben, daß es ein solches Auto schon ab **31.100,-- DM** gibt!

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

Enzinger FIAT

Thundorf 9 · 83404 Ainring · Tel. 08656/320 · Fax. 08656/326

FIAT

**Deutscher Alpenverein
Südbayerischer Sektionentag
19. April 1997
Kurzprotokoll**

Ort: Teisendorf
Beginn: 9.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr

Anwesend:
Sprecher: Hans Froelich
Gäste: Landrat Seidl, Erster Bürgermeister Lindner, Günter Bram, Vertreter der Presse

Teilnehmer: Josef Klenner, Erster Vorsitzender, Otto-Hannes Ther, HA-Mitglied,
DAV: Dr. Stefan Köhler, Beauftragter für Bergsport und Umwelt,
Günter Bram, Alfred Siegert, Hauptgeschäftsführer

1. Begrüßung
2. Bericht aus der Jugendarbeit durch die Landesjugendleitung
3. Vorbereitung der Hauptversammlung in Eichstätt, insbesondere Antrag der Sektionen München, Nürnberg, Passau, Würzburg auf zweckgebundene Beitragserhöhung für DAV Hütten
Antrag des HA zum Mitgliedsbeitrag und Einführung des Alpinen Sicherheits-Service
Antrag der Sektion Hesselberg auf Einführung eines Familienbeitrages
Antrag der Mitgliedssektionen des Trägersvereins Kletteranlage München-Thalkirchen auf Einräumung von Mitgliederrechten an künstlichen Kletteranlagen
Antrag der Sektion Lindau zum Wegekonzept in den Ostalpen
Antrag der Sektion Kaiserslautern auf Förderung des Alpinen Vortragswesens
Antrag des HA auf Änderung der Arbeitsgebietsordnung (ARGO) für Hütten und Wege
4. Natur- und Umweltschutz
DAV Projekt Skibergsteigen umweltfreundlich und Untersuchung „Skilauf und Wildtiere“ des StMLU
Bericht über Stand und Weiterentwicklung
Vereinbarung mit der Staatsregierung zum Klettern und Wandern
Bericht über Stand und Weiterentwicklung
5. Bergsport- und Kletterverband
Landesverband Bayern
Bericht und Diskussion über Für und Wider
Weiteres Vorgehen (Wegen der Vorbereitung zu diesem Thema verweise ich auf mein Schreiben vom 19.12.1996.) Zwischenzeitlich fanden weitere Gespräche mit dem Hauptverein sowie dem Bayerischen Landessportverband (BLSV) statt. Darüber sowie über weitere noch vorzunehmende Abklärungen und Gespräche wird berichtet.
6. Wahlen
zum VA (s. auch beiliegende Unterlagen für Kandidaturen)
Sprecher des Sektionentages
Kuratorium Jugendbildungsstätte
7. Südbayerischer Sektionentag 1998
8. Verschiedenes

Zu guter Letzt

Interessantes und Ergötzliches von Gestern und Vorgestern

Auch das Radfahren will gelernt sein

In einer Anleitung für angehende Radfahrer aus dem Jahr 1888 wird ausgeführt:

„Was nun die Technik des Radfahrens betrifft, so stellt sich dieselbe dem Auge des Laien viel einfacher dar, als sie es in Wirklichkeit ist. Zwar leuchtet Jedermann ein, daß es hier vor Allem auf die Erhaltung des Gleichgewichts ankommt, indessen nicht, wie man annehmen sollte, dem Oberkörper, sondern der Lenkung des Rades fällt die Hauptaufgabe zu. Der Lernende nimmt dicht hinter der Maschine Stellung, neigt diese, die Lenkstange erfassend, ein wenig nach rechts, setzt den linken Fuß auf den sog. Aufstieg über dem kleinen Rade sofort eine kleine Wendung nach der Seite gibt, nach welcher es sich zu neigen beginnt, selbstredend nicht ohne zur Richtungslinie zurückzukehren - eine Manipulation, gegen welche sich das natürliche Gefühl jedes Anfängers sträubt. Dies ist die bedeutendste technische Schwierigkeit und wer dieselbe glücklich überwunden, wem sie in Fleisch und Blut übergegangen ist, hat schon sehr viel erreicht. Nachdem die Balance auf dem Aufstieg leidlich gelingt, wird zur nächsten Lektion übergegangen, indem man das rechte Bein gestreckt in den Sattel schiebt, während das linke den Aufstieg noch nicht verläßt. Doch darf dasselbe schon nach kurzer Uebung ebenfalls nachrücken, so daß nunmehr der Fahrer im Sattel sitzt, die Tretkurbel mit den Fußspitzen erfaßt und möglichste Regelmäßigkeit der Auf- und Abwärtsbewegung zu erstreben sucht. Ein zu tiefes Hinabtreten der Kurbel bewirkt Gegendruck und Vornüberfallen. Das Anfassen der Lenkstange wie überhaupt jede Bewegung muß in Anbetracht der großen Agilität des Rades zu bewahren, denn wer mit wilder Courage ins Zeug geht, gelangt viel später zum Ziel als der Bedächtige. Man muß oft darüber staunen, wie unmittelbar jede innere Unruhe, ja schon die bloße Fixierung eines Gegenstandes die Tendenz des Velocipeds beeinflusst und es mitunter mit scheinbar übernatürlichem Triebe vom Kurs ablenkt; jeder Radfahrer wird davon zu berichten wissen.

- Besondere Fertigkeit erfordert das Abspringen aus dem Sattel, welches immer nach links geschieht. Es darf nicht eher abgesprungen werden, als bis die linksseitige Kurbel im Laufe nach vorwärts zu stehen kommt, sodann stützt sich der linke Fuß auf dieselbe, das rechte Bein schwingt rasch nach und man gelangt, der Maschine noch einen scharfen Druck nach der Sprungseite gebend, wohlbehalten zur Erde. Wird jener Druck nach links versäumt, so fällt der Fahrer unfehlbar auf das Rad. Merkwürdig genug gibt es langjährige Fahrer, welche diesen Absprung nicht fertig bringen und zu allen erdenklichen Hilfsmitteln ihre Zuflucht nehmen, um das Rad zu verlassen. Im Allgemeinen genügen fünf bis sechs Unterrichtsstunden, um das Fahren im Terrain zu ermöglichen.“

Buchvorstellung	Buchvorstellung	Buchvorstellung	Buchvorstellung
Paul Werner			

Klettersteige

Bayern - Vorarlberg - Tirol - Salzburg

Diese total überarbeitete 5. Auflage des 1974 erstmals erschienenen Klettersteigführers ist ein gelungenes Werk. Die Auswahl der 76 Touren, alles wurde weggelassen und dafür der neueste Stand erreicht, trifft auch eine gute Gebietsauswahl entlang der österreichischen und bayerischen Alpen. Die genauen Tourenbeschreibungen, dazu die farbigen Detailkärtchen und anregenden Fotos, lassen den Leser schon im Geist die Tour gehen. Dazu erleichtert die individuelle Auswahl. Nicht zu vergessen die Einführung, in der alles Wissenswerte über Schwierigkeit, Ausrüstung und Sicherheit, auch für einen „Einsteiger“, ausführlich beschrieben wird. Ein Führer sowohl für den Anfänger wie dem Köhner. Alles in allem: Ein echter „Rother-Führer“! Ein absolutes Muß für den Klettersteigliebhaber.

Ihr Komplett-Ausstatter im Elektrobereich

Ihr Elektro-Fachgeschäft

Haus- und Küchengeräte.
Microwellen-Fachberatung,
Einbauküchen.

Wohnraum-Leuchten.
Technische Leuchten
und Leuchtmittel.

Rundfunk- und HiFi-
Geräte, Musik- und
Video Cassetten.
Elektro-Werkzeuge,
Elektromaterial und -Artikel.

Ihr Elektro-Meisterbetrieb

Elektro-Installation
Telefon- und Sprechanlagen,
EDV-Computer-Vernetzung,
Beleuchtungsanlagen,
Alarmanlagen, Brandmeldeanlagen,
Notstromversorgung.
Überspannungsschutz
Blitzschutz-, Antennen-/Sat-
und Uhrenanlagen.
Elektroheizungen, Torantriebe,
Beschallungs-, Schalt- und
Steuerungsanlagen.

Ihr Reparatur- und Kundendienst

Hausgeräte-Kundendienst

Kleingeräte-Reparaturen

Altgeräte-Entsorgung

Wartungen für Betriebe

Ihr Planungs- und Projektierungs-büro

Für Elektro-Anlagen:

Beratung,

Planung und Projektierung,

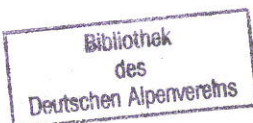
Ausschreibung,

Bauleitung und Überwachung,

Abrechnung,

Lichtberatung,

Energieberatung



98-2 404

Ihr Partner
für Technik, Sicherheit und Komfort

83317 Teisendorf, Marktstraße 34
Telefon 0 86 66/2 89, Fax 0 86 66/64 81



elektro

Fachgeschäft
Geräte
Leuchtenhaus
Lichtberatung

Projektierungsbüro
Installation
Kundendienst
Reparaturen

Telefonanlagen
Alarmanlagen
Computernetzung
Antennenanlagen

Beschallungen
Überspannungsschutz
Torantriebe
Brandmeldeanlagen